

### Erhabener Spiegel oder Converſſpiegel.

Ein in ſeiner Spiegelfläche ſo ausgebogener Spiegel, daß derſelbe hierbei nach einem Kreisbogen eben ſo erhaben iſt, als ſich eine Glaslinſe auf einer Seite erhaben zeigt, nennt man einen erhabenen Spiegel oder Converſſpiegel. Wird ein ſolcher Spiegel gerade gegen die Sonne gehalten und fängt man mit ihm das darauf fallende Licht auf: ſo prallt daſſelbe nach allen Seiten ab und es giebt alſo hierbei keine ſolche Stelle, auf welcher das Sonnenlicht, wie bei'm Hohlſpiegel, äußerſt lebhaft und brennend ſich zeigte, daher auch keinen Brennpunkt. Doch kann das Licht, welches aus einzelnen Stellen des Spiegels nach einem kleinen Gegenſtand ſich hinwirft, dieſem eine lebhaftere Erhellung mittheilen, als er ſolche an ſich hat, und dieß zu veranlaſſen, iſt in vorkommenden Fällen von großem Vortheil.

### Transparente und opake mikroſkopische Objekte.

Alle für das Mikroſkop geeignete Objekte, als nämlich nur ſolche kleine Gegenſtände, die oder deren Theile dem geſunden Auge nicht oder doch nicht deutlich genug erkennbar ſind, ergeben ſich hierbei entweder als transparente oder durchſcheinende oder aber als opake oder undurchſcheinende Objekte. Transparente oder durchſcheinende Körper ſind aber überhaupt genommen ſolche Körper, die viel Licht durch ſich hindurch laſſen, ohne eigentlich durchſichtig zu ſeyn: denn hierzu würde gehören, daß durch ſie hindurch Gegenſtände geſehen werden könnten, wie dieſe Beſchaffenheit z. B. klar geblaſenes oder klar beſchliffenes Glas hat. Opake oder undurchſcheinende Körper dagegen ſind überhaupt genommen